



Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen des PRev. Jerichower Land

Berichtszeitraum vom 18.03. - 19.03.2025

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen"
"Verkehrsunfall mit Wildschwein" "Fahren eines PKW ohne Führerschein"

Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen

Burg, Weinberg, 18.03.2025, 12:45 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit stellten Polizeibeamte des Polizeireviers Jerichower Land auf einer Steinbank ein ca. 45 cm x 45 cm großes schwarzes Hakenkreuz und eine 45 cm x 45 cm große SS Runde fest. Hinweise zu dem oder den unbekanntem Tätern liegen der Polizei bislang nicht vor. Die Schmierereien wurden seitens der Polizei fotografisch gesichert und im Anschluss unkenntlich gemacht. Ferner wurde ein Ermittlungsverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen aufgenommen und der polizeiliche Staatsschutz hat die Ermittlungen übernommen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu möglichen Tätern oder tatverdächtigen Personen geben können, werden gebeten, sich persönlich oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 im Polizeirevier Jerichower Land zu melden.

Verkehrsunfall mit Wildschwein

Möser OT Lostau, Landstraße 52, 18.03.2025, 22:53 Uhr

Ein 41-jähriger Fahrzeugführer aus Wörlitz befuhr mit seinem PKW Citroen die Landstraße 52 aus Richtung Lostau kommend in Richtung Bundesstraße 1, als plötzlich eine Rotte Wildschweine die Fahrbahn kreuzte. Trotz sofort eingeleiteter Gefahrenbremsung konnte eine Kollision mit einem Wildschwein nicht verhindert werden. Nach dem Zusammenstoß flüchtete das Wildschwein von der Unfallstelle und am PKW entstand Sachschaden.

Fahren eines PKW ohne Fahrerlaubnis

Burg, Ihle - Anger, 18.03.2025, 09:05 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde durch Polizeibeamte des Polizeireviers im Ihle - Anger in Burg ein PKW BMW angehalten und kontrolliert. Bei der Kontrolle wurde festgestellt, dass der 49-jährige Fahrzeugführer nicht im Besitz einer Fahrerlaubnis ist. Es wurde eine Strafanzeige aufgenommen und die Weiterfahrt untersagt.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de